

05.04.2018

## 317 Millionen Euro für den bayerischen Mittelstand

*News der BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft mbH*

Derzeit ist die BayBG mit einem Volumen von 317,4 Mio. Euro (Vorjahr: 316,7 Mio. Euro) bei 503 (Vorjahr: 398) Unternehmen engagiert, die mit rund 50.000 Mitarbeitern mehr als 10 Mrd. Euro jährlich umsetzen.

„Mit Neuengagements von 38,1 Mio. Euro in 86 Unternehmen haben wir auch im vergangenen Jahr erneut Impulse für Wachstum und Mittelstand gesetzt“, resümierte Sonnfried Weber, Sprecher der Geschäftsführung der BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft die Jahresbilanz 2016/17. Zunehmende Bedeutung gewinnen die Nachfrage nach Beteiligungskapital für die Umsetzung von Digitalisierungsprojekten, so Weber weiter.

Dass die Nachfrage nach BayBG-Beteiligungen trotz vielfältiger anderer Finanzierungsangebote ungebrochen sei, begründete der BayBG-Chef damit, dass die Beteiligungen sich gegenüber anderen Finanzprodukten deutlich abgrenzen: „Wir bieten dem Mittelstand zusätzliches Eigenkapital, das eine langfristige, verlässliche und krisenunabhängige Finanzierung darstellt.“ Da sich die BayBG nicht unmittelbar ins Tagesgeschäft einmische, werde das Beteiligungskapital ganz besonders von Familienunternehmen nachgefragt, die damit ihre Zukunftsinvestitionen ausgewogen finanziert umsetzen.

Entsprechend ihrem Anspruch als die bayerische Universal-Beteiligungsgesellschaft habe die BayBG auch im vergangenen Jahr wieder bei allen unternehmerischen Anlässen Beteiligungskapital neu in die Betriebe eingebracht. Von dem aktuellen Beteiligungsbestand von insgesamt 317 Mio. Euro entfielen 170 Mio. Euro auf traditionelle Wachstumsunternehmen. Mit ihren Turnaround-Beteiligungen habe die BayBG im vergangenen Jahr erneut mehreren Betrieben eine erfolgreiche Restrukturierung ermöglicht. Um mittelständischen Unternehmen, die keinen Familiennachfolger hätten, den Fortbestand zu ermöglichen, engagiere sich der BayBG-Bereich Unternehmensnachfolge. Besonders dynamisch entwickle sich der Venture-Capital-Bereich, mit dem sich die BayBG bei jungen Technologieunternehmen engagiere. Mit mehreren neuen Investments sei der Bestand in diesem Bereich weiter auf 45 Mio. Euro gestiegen, die in rund 30 Unternehmen investiert seien.

Der BayBG-Jahresüberschuss 2016/17 belaufe sich auf 6,1 Mio. Euro (Vorjahr: 12,7 Mio. Euro). „Dieser Rückgang gegenüber dem Vorjahr beruht ausschließlich darauf, dass „das Volumen der volatilen Exits nicht mehr den sehr hohen Wert des Vorjahres erreichte“, resümierte Weber.

Auch für das laufende Geschäftsjahr 2017/18 zeige sich die BayBG nach einigen bereits realisierten Investments optimistisch. Weber: „Bei weitgehend unveränderten konjunkturellen und finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen rechnen wir erneut mit einem Neugeschäft von rund 40 Mio. Euro.“

Quelle: BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft

Die vollständige Meldung finden Sie [hier](#).